

Pressemitteilung

Minderung der Risiken durch Legionellen in Verdunstungskühlanlagen

VDI 2047 Blatt 2 gibt Hinweise zum hygienegerechten Betrieb und Blatt 4 zeigt Möglichkeiten zur Qualifikation von Personal



Richtlinie VDI 2047 Blatt 2 stellt hygienegerechten Betrieb von Kühlanlagen sicher und mindert das Risiko durch Legionellen (Bild: Thomas Ernsting / LAIF)

(Düsseldorf, 13.12.2018) In Deutschland gibt es eine große Zahl von Verdunstungskühlanlagen aller möglichen Größen, die das Risiko bergen, Quelle von Legionelleninfektionen zu sein. Hinweise zum hygienegerechten Betrieb liefert seit 2015 die Richtlinie VDI 2047 Blatt 2 „Rückkühlwerke; Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen (VDI-Kühlturmregeln)“, von der nun eine überarbeitete Fassung vorliegt.

Verdunstungskühlanlagen können Quellen für luftgetragene Keime sein. Der Betreiber steht in der Verantwortung, das Risiko aus dem Betrieb solcher Anlagen zu minimieren.

Die Richtlinie [VDI 2047 Blatt 2](#) gibt dem Betreiber Hinweise zum hygienegerechten Betrieb und gilt für bestehende und neu zu errichtende Verdunstungskühlanlagen und -apparate, bei denen Wasser verrieselt oder versprüht wird oder anderweitig in Kontakt mit der Atmosphäre kommen kann.

[VDI 2047 Blatt 2](#) beschreibt nicht nur die Hygieneaspekte in Planung, Ausführung und Betrieb von Verdunstungskühlanlagen, sondern legt auch ein Konzept für eine Schulung der verantwortlichen Personen dar. Die [VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik](#) hat zur Qualitätssicherung der Schulungen ein Schulungspartnersystem initiiert, wie es sich insbesondere bei den Richtlinien [VDI 6022](#) und [VDI/DVGW 6023](#) im Lauf der letzten Jahre bewährt hat. Informationen zu den Schulungen unter www.vdi.de/schulung-vdi2047.

VDI 2047 Blatt 2 gibt keine Vorgaben für die Konstruktion von

Verdunstungskühlanlagen und bietet insbesondere auch keine Basis für eine Zertifizierung oder Konformitätsprüfung solcher Anlagen. Die Fachleute im Richtlinienausschuss legen besonderen Wert auf die Feststellung, dass es konstruktionsbedingt sichere offene Verdunstungskühlanlagen nicht gibt.

Die ebenfalls neu erscheinende Richtlinie [VDI-MT 2047 Blatt 4](#) bietet dem Betreiber von Verdunstungskühlanlagen zudem eine Möglichkeit zur Qualifikation von Personal und zum Nachweis der geeigneten Qualifikation von Personal, das mit Arbeiten an Verdunstungskühlanlagen betraut ist. Die Richtlinie legt Randbedingungen und Inhalte geeigneter Schulungen fest.

Herausgeber der Richtlinien [VDI 2047 Blatt 2](#) „Rückkühlwerke – Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen (VDI-Kühlturmregeln)“ und [VDI-MT 2047 Blatt 4](#) „Rückkühlwerke – Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen (VDI-Kühlturmregeln) – Qualifikation von Personal zum Betreiben von Verdunstungskühlanlagen“ ist die [VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik \(GBG\)](#). Beide Richtlinien erscheinen im Januar 2019 als Weißdruck und ersetzen die Entwürfe von November 2017. Sie können zum Preis von EUR 140,90 bzw. EUR 39,50 beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter [www.beuth.de](#) oder [www.vdi.de/2047](#) möglich. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Dipl.-Phys. Thomas Wollstein VDI
VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)
Telefon: +49 211 6214-500
E-Mail: gbg@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: presse@vdi.de